

# Hohenheim und der Nationalsozialismus

## Fachtagung zur Aufarbeitung der NS-Zeit und ihren Folgen an deutschen Hochschulen.

26. Februar 2018 | 9 - 16 Uhr | Schloss Hohenheim Mittelbau

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Januar 1933 begann die Gleichschaltung der deutschen Hochschulen. Durch ihre Umwandlung in Führerorgane büßten diese innerhalb kürzester Zeit einen Großteil ihrer zum Teil erst wenige Jahre zuvor erlangten Autonomie ein.

Die Aufarbeitung der NS-Zeit an deutschen Hochschulen war lange Zeit ein vernachlässigter Forschungsbereich. Zwischenzeitlich haben sich die meisten Universitäten auch diesem Kapitel ihrer Geschichte gewidmet. Dabei zeigt sich, dass das Forschungsfeld eine breite Themenvielfalt umfasst. Vor dem Hintergrund der in Hohenheim laufenden Aufarbeitung der NS-Zeit werden bei der Fachtagung Aspekte wie Rektorenkarrieren, Zwangsarbeit und Vergangenheitsbewältigung diskutiert.

### Programm

- Begrüßung**  
9:00 Uhr Rektor Prof. Dr. Stephan Dabbert  
Universität Hohenheim
- Grußwort des Wissenschaftlichen Beirats**  
9:15 Uhr Prof. Dr. Andreas Gestrich  
Leiter des Deutschen Historischen Instituts London
- Universitäten in der nationalsozialistischen Diktatur – Stand der Forschung.**  
9:30 Uhr Prof. Dr. Michael Grüttner  
TU Berlin, Zentrum für Antisemitismusforschung
- 10:15 Uhr Pause
- "[Z]ur völligen Verdeutschung und damit zur Festigung des deutschen Volkstums im Osten“ - Hohenheimer Wissenschaftler in den besetzten Ostgebieten**  
10:30 Uhr Dr. Anja Waller  
Universität Hohenheim, "Projekt zur Aufarbeitung der NS-Zeit und ihrer Folgen an der Universität Hohenheim"
- Hochschulen als willfährige Handlanger nationalsozialistischer Unrechts - Die Aberkennung akademischer Grade mit Schwerpunkt 1933 bis 1945**  
11:15 Uhr Christian-Alexander Wäldner  
Historiker
- 12:00 Uhr Mittagessen
- Verfolgung und Entrechtung an der Technischen Hochschule Stuttgart in der NS-Zeit. Initiatoren, Motive, langfristige Folgen.**  
13:30 Uhr Dr. Norbert Becker  
Universitätsarchiv Stuttgart
- Der Organisator im Hintergrund: Zu den Anfängen der Karriere von Günther Franz**  
14:15 Uhr Prof. Dr. Wolfgang Behringer  
Universität des Saarlandes, Lehrstuhl für Frühe Neuzeit
- Zwangsarbeit in und für Deutschland während des Zweiten Weltkriegs**  
15:00 Uhr Prof. Dr. Mark Spoerer  
Universität Regensburg, Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Änderungen vorbehalten